

## AM RANDE

Heroische Momente sind Momente fürs Leben – die müssen einfach dokumentiert werden. Dabei ist der Freundin zunächst gar nicht heroisch zumute. Während der langersehnten Reise durch die USA sticht sie an einem Flugplatz plötzlich der Hafer. Ein Tandem-Fallschirmsprung! „Wollte ich immer schon machen, wenn nicht jetzt, wann dann?“, denkt sie – und sitzt im nächsten Moment an einem Profi geschnallt in der Maschine, die sich in den blauen Himmel schraubt. Als oben jemand die Tür aufschließt und Motorgeräusch und Fahrtwind hereinbrüllen, verlässt sie der Mut. „Ich will doch nicht“, winkt sie ab. Aber die Profis muntern sie auf: „Du schaffst das, kein Problem – und wir filmen alles von oben bis unten“. Ihr unsicheres „Ok“ ist kaum raus, da saust sie schon durch die Luft. Der Wind zerrt an den Wangen, im Bauch kribbelt es wie wild, dann öffnet sich der Schirm, sie schwebt mit ihrem „Piloten“ gen Boden. „Wow!“ – überwältigt will sie sofort die Videoaufnahme sehen. „Das sind Bilder, die werd' ich noch meinen Enkeln zeigen“, denkt sie begeistert – und sieht dann den Film. Unter all der Anspannung schießt ihr oben gleich beim Sprung aus der Maschine ein Schnötchen-Faden aus der Nase. Und der ist so zäh, dass er im freien Fall lustig an ihrer Wange flattert. Bei der Landung ist daraus eine angetrocknete Spur geworden – wie von einer Nacktschnecke. Ein heroisches Dokument sieht wohl anders aus... hütt

## SERVICE

## NOTDIENSTE

Bereitschaftsdienst von 18.30 bis 21.30 Uhr am Klinikum Soest. Außerhalb dieser Zeiten und für immobile Patienten Telefon 116 117.

Unna Notfallpraxis an der Wasserstraße 26, Telefon 02303/2542860; Hüsten Notfallpraxis Stolte Ley, Im Hochhaus 9, 2. Etage; Hamm Notfallpraxis Barbaraklinik in Heessen (Am Heessener Wald 1).

**Fahrdienst der Mediziner Telefon 116117.**

**Kinderärzte:** Außerhalb der Praxiszeiten Telefon 116117.

**Zahnärzte:** 01805-986700.

**Apotheke:** Eulen-Apotheke, Hertinger Str. 18, Unna, Telefon: 02303/16400.

## MÜLLABFUHR

**Donnerstag:** Restmüll Tour D, Biomüll Tour 1.

**Freitag:** Restmüll Tour E.



## Schwelbrand nach Arbeiten auf dem Fabrikdach

Schwelbrand im Dachbereich durch Handwerkerarbeiten - das ist am Mittwochnachmittag Ergebnis der Einsatzanalyse bei Wickeder Westfalenstahl. Um 13 Uhr waren Einsatzkräfte zum Unternehmen an der Hauptstraße geeilt, nachdem Alarm wegen einer unklaren Rauchentwicklung gegeben

worden war. Die Feuerwehr, die den Einsatz nach zweieinhalb Stunden beenden konnte, hatte nach dem Eintreffen vor Ort einen Teil der Dachhaut geöffnet und darunter liegendes Dämmmaterial entfernt. Anschließend wurde der betroffene Bereich gekühlt und mit der Wärmebildkamera untersucht. Da

bei konnte ausgeschlossen werden, dass unentdeckte Glut- bzw. Hitzesener zurückblieben. Die Feuerwehr war nach einer Nachalarmierung schließlich mit 45 Kameraden von beiden Zügen und insgesamt elf Fahrzeugen vor Ort, auch Polizei und Rettungsdienst waren angerückt. HÜTT/FOTO: HÜTTENBRINK

## Frau Messer in Bauch gerammt

### „Affektiver Ausnahmezustand“ sorgt für Ende eines Ehestreits

VON KLAUS BUNTE

Wickede – Der Vorwurf wiegt schwer. So schwer, dass die Anklage anfangs noch auf versuchten Totschlag hinauslief, im Laufe der Ermittlungen jedoch auf gefährliche Körperverletzung reduziert wurde: Ein Wickeder soll seiner Frau versehentlich ein Küchenmesser mit einer 13 Zentimeter langen Klinge in den Bauch gerammt haben.

Beim ersten Versuch, den Fall vor dem Werler Amtsgericht aufzuklären, stellte sich jedoch die Notwendigkeit heraus, einen psychologischen Gutachter zu bestellen. Monate später und eineinhalb Jahre nach dem Vorfall begann alles wieder von vorne und endete mit einer Geldstrafe. Am 3. Dezember 2022 nahm ein Ehekrach um ein Haar ein tödliches Ende. Dabei, das räumte die Frau vor Gericht unumwunden ein, habe es zwar in

der Zeit zuvor immer mal wieder Streit gegeben, die Hand gegen sie habe er jedoch nie erhoben. Auch ist der Mann nicht vorbestraft – allenfalls vorbelastet durch Panikattacken, bedingt durch einen Unfall als Jugendlicher. Die hätten wieder zugenommen, seit sich das Ende der Beziehung abzeichnete.

An jenem Abend hatte der Mann sich wegen einer solchen Attacke früher vom Besuch eines Weihnachtsmarktes abgesetzt. Als die Familie nach Hause kam, eskalierte ein Streit über eine Nichtigkeit derart, dass sie von ihm die Scheidung verlangte und sagte, er solle dann eben nach Hause zu seiner Mutter gehen. Da sei ihm erstmals die Hand ausgerutscht und sein Stiefsohn griff ein. Zwischen den beiden entwickelte sich eine Rangelei.

So weit, so unstrittig. Die Versionen gehen von hier an

in wesentlichen Punkten auseinander. Denn der Mann griff ja zum Messer, nach eigenen Angaben vermutlich, weil er es sich ans Bett habe legen und damit vor einem weiteren Angriff des Stiefsohn habe schützen wollen. Nur: Von diesem Moment an will er sich an nichts mehr erinnern können, genau wie damals bei jenem Unfall, bei dem er allerdings selber nur knapp mit dem Leben davon gekommen war.

So ging es um die Frage, ob er den Stiefsohn mit jenem Küchenmesser bedroht hatte oder nicht – das Gericht kam zu der Überzeugung, dass dies der Fall war. Beim Versuch des Stiefsohnes, ihn zu entwarfen, traf das Messer zufällig die Mutter in den Oberbauch, fügte ihr eine drei Zentimeter breite und neun Zentimeter tiefe Wunde hinzu und perforierte den Darm. Die Frau musste notoperiert werden und verbrachte mehrere Tage

im Krankenhaus, ihr Mann hingegen wanderte vorübergehend in Untersuchungshaft. Seine beiden leiblichen Kinder bekommt er auf lange Sicht nicht mehr zu sehen.

Der Gutachter kam zu dem Schluss, dass die Angststörung zwar eine Rolle gespielt habe, sich aber im forensischen Sinne nicht allein auf die Schuldfähigkeit ausgewirkt haben dürfte. Wohl aber habe der Mann hierdurch und die Ehestreitigkeiten im Zustand eines affektiven Ausnahmezustands sowie einer tief greifenden Bewusstseinsstörung agiert und somit die Kontrolle über sein Handeln verloren. Somit verurteilte ihn das Gericht mit Rücksicht auf diese verminderte Schuldfähigkeit und seine bisherige Straffreiheit zu einer Geldstrafe in Höhe von 3000 Euro, die, gemessen an seinem Einkommen, eine harte Sanktion für ihn bedeutet.

### Gut für die Nachbarschaft

Zum besseren Kennenlernen hat der Eichendorffring die früheren Straßenfeste wieder aufgegriffen. Und das jetzt zum dritten Mal in Folge. Mit Erfolg: Die Gemeinschaft ist gewachsen, der Zusammenhalt gut. Das wurde beim jüngsten Fest mit Hüpfburg, Crêpe, Waffel und abends Grillgut und Getränken jetzt weiter vertieft. FOTO: LÖBBERT



### Riesen-Badespaß Sonntag bei der Pool-Party

Wickede – „Deutschlands Pool-Party-Team No.1“ kommt an diesem Sonntag, 16. Juni, für alle Kinder zur Pool-Party ins Freibad. „Die ultimativen Spezialisten für Riesen-Badespaß“ sind von 13 bis 17 Uhr mit den angesagten Hits vor Ort. Im Wasser laden aufblasbare Seeungeheuer, Wasserschildkröten, Riesenkraken und sogar ein Disco-Hase zum Toben ein. Die Twister-Inseln bieten sich zum Chillen an, die lila Laufmatte wartet auf flinke Wasserläufer und in den kunterbunten Water-Globes kann man sich prima übers Wasser kugeln. An Land wartet das Non-Stop-Showprogramm: Da werden die Hula-Hoop-Queen sowie der Luftgitarren Gott des Tages gekürt, gibt's die Chance, den Weltrekord im Badespaß-Füllen zu knacken, warten viele weitere Spiele wie Torwand, Dribbel-Parcours und Co und der große Seifenblasen-Spaß.

Von 12.45 Uhr bis 17.15 Uhr ist kein regulärer Badebetrieb möglich. Der Freibadkiosk „Ahoi an der Ruhr“ bietet leckere Speisen und Getränke an. Für Saisonkarteneinhaber ist der Eintritt kostenlos, Knax- und S-Club Mitglieder erhalten einen Rabatt.

### ASV-Mitglieder treffen sich

Wickede – Der ASV „Ruhrtal“ lädt seine Mitglieder für diesen Freitag, 14. Juni, zur Halbjahresversammlung ein. Wegen des Eröffnungsspiels der EM beginnt das Treffen bereits zwei Stunden früher als zunächst geplant und zwar nun schon um 18 Uhr im Anglerheim. Es stehen wichtige Entscheidungen an und es gibt jede Menge Infos. So geht es z.B. um den Ersatz für Arbeitsstunden, den nächsten Fischbesatz und um die neue Satzung.

### Friedhofstreff auf Kommunalfriedhof

Wickede – Der mobile Friedhofstreff macht am 18. Juni von 14 bis 17 Uhr wieder Station in Wickede. Diesmal steht der Bauwagen auf dem Kommunalfriedhof vor dem Seiteneingang der Einsegnungshalle. „Eingeladen sind alle“, sagt das Team und freut sich, viele Besucher auf ein nettes Gespräch zu Kaffee oder Tee begrüßen zu dürfen.

## KALENDER

**Donnerstag, 13. Juni**  
**Caritaskonferenz St. Vinzenz:** 8.30 Uhr Geburtstagsfrühstück, nach der Messe, Pfarrheim Echthausen.

**kfd und Kolping Wickede:** 19 Uhr Spieleabend.

**Freitag, 14. Juni**  
**„Ruhrbogen-Fohlen“:** 18 Uhr Mitgliederversammlung, Freibad-Kiosk.

**Samstag, 15. Juni**  
**SGV Echthausen:** 7 Uhr Abfahrt Gemeindehalle, 7.10 Uhr Bahnhof Wickede zur zweitägigen Bustour, für Angemeldete.  
**KC:** 10 bis 14 Uhr Schnuppertraining für Angemeldete.

## Musikalische Grenzüberschreitungen bis zu den Beatles

Wickede – Der Name ist Programm: „Blues unlimited“ reizt die Grenzen des Genres aus. Auch beim jüngsten Gastspiel im „KaDeWi“, dem zweiten Gig der Band in der Reihe „Schöne Töne live“. Die musikalische Bandbreite des Trios überschreitet tatsächlich die Grenzen des klassischen Blues. Den haben sie ohnehin drauf – erdig und ehrlich. Aber dann streuen Reimund „Ferdi“ Eberth an der Gitarre, Bassist Molly Schreiber und Thomas Midendorf am Schlagzeug auch rockig angehauchte Spiritual-

Klänge, Kerniges aus den Südstaaten à la Atlanta Rhythm Section, Musik von US-Gitarrenlegende Joe Walsh oder auch das schleppende „Black Velvet“ von Alannah Myles ein. Zudem kommen noch britische Zutaten in den abendlichen Musik-Cocktail. Sei es vom Bassisten der Fab Four und heutigen Sir Paul McCartney die Hommage an seine große Liebe Linda, „Maybe I'm amazed“, oder gleich von der kompletten Kapelle das vom Trio spannend aufgebauten „Come together“ bis hin zur ebenso



„Blues unlimited“ im KaDeWi

FOTO: HÜTTENBRINK

emotional wie interessant arrangierten Instrumentalversion von „A day in the life“. Obendrein gelingt den drei Musikwerkern auch noch,

die 80 Leute im Sofa-Salon zum Mitsingen zu bringen. „Driving in my Cadillac“ kommt tatsächlich als kompakter Chor vom Publikum

zurück. „Fast so laut wie beim Auftritt letzte Woche“ unkt die Combo augenzwinkernd, „aber da waren wir ja auch in Werl, im Sing Sing“. Ein anregendes Schöne-Töne-Konzert in Wickedes Caritas-Kaufhaus, das mit der Resonanz am Freitagabend nicht zuletzt unter Beweis stellte, was Norbert Stockhausen vom Initiatorenteam schon zur Begrüßung hervorgehoben hatte: Handgemachte Live-Musik hat gegen Grillabend und Deutschlandspiel in Wickede immer noch gute Chancen hat. hütt